
Medieninformation

NR.21/2023

Volkswagen unterstützt Ausstellungskonzept von ARCH+/SUMMACUMFEMMER/BÜRO JULIANE GREB für den Deutschen Pavillon auf der Architekturbiennale 2023 in Venedig

- Vorstellung des Ausstellungskonzepts „Open for Maintenance – Wegen Umbau geöffnet“ in Berlin
- ARCH+/SUMMACUMFEMMER/BÜRO JULIANE GREB als Kuratoren des Deutschen Pavillons auf der 18. Architekturbiennale in Venedig (20.05.–26.11.2023)
- Ressourcenschonung, Reparatur und Langlebigkeit im Mittelpunkt moderner Stadtentwicklung
- Projektpartnerschaft und Fokus auf Nachhaltigkeit sind Teil des Engagements von Volkswagen als Förderer von Kunst und Kultur
- Werkzeugtransport von Leipzig nach Venedig mit ID. Buzz Cargo¹

Wolfsburg/Berlin, 9. Februar 2023 – Volkswagen ist Hauptpartner des Kuratorenteams für den Deutschen Pavillon der Architekturbiennale in Venedig. Der deutsche Beitrag entsteht im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Volkswagen unterstützt das Konzept des Deutschen Pavillons, in dem mit Pflege, Reparatur und Instandhaltung das wichtige Thema Nachhaltigkeit im Fokus steht.



Gruppenfoto des kuratorischen Teams, vlnr: Petter Krag, Prof. Juliane Greb, Melissa Angela Alemaz Makele, Cansel Kiziltepe, Franziska Gödicke, Christian Hiller, Prof. Anne Femmer, Anh-Linh Ngo, Prof. Florian Summa. Photo: © Philipp Gladsome

Konzepte, die eine ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Entwicklung urbaner Räume ermöglichen, stehen im Mittelpunkt der Ausstellung, die Besucherinnen und Besucher des Deutschen Pavillons auf der diesjährigen Architekturbiennale erleben werden. Thematisiert werden vor allem Möglichkeiten der

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Wiederverwertbarkeit, Instandsetzung und Wiederbelebung, die zur Schonung von Ressourcen beitragen können.

Benita von Maltzahn, Leiterin Cultural Engagement bei Volkswagen: „Die Architekturbiennale wird ein Zukunftslabor sein und ARCH+ stellt mit seinen Partnern einen überaus spannenden Ansatz für die künftige Entwicklung unserer Städte vor. Zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung gehört es, genau dort zu unterstützen, wo der Dialog zu nachhaltigen Lebensräumen, Teilhabe und sozialer Gerechtigkeit beginnt.“

Anh-Linh Ngo, Architekturtheoretiker, Kurator und Mitherausgeber von ARCH+: „Im Mittelpunkt des deutschen Beitrags zur Architekturbiennale 2023 steht die These, dass Nachhaltigkeit untrennbar mit der sozialen Frage verbunden ist. Der ressourcenschonende Ansatz, den Deutschen Pavillon ausschließlich mit gebrauchten Materialien der letztjährigen Kunstbiennale unter Beteiligung lokaler Initiativen zu realisieren, zeigt das Kreativitätspotential der sozialökologischen Wende im Bauen auf.“

Das Programm des Deutschen Pavillons orientiert sich an der sozialen Praxis der Instand(be)setzung und beleuchtet konkrete Herausforderungen anhand der Situationen von Wohnungsbau und gesellschaftlicher Inklusion am Ausstellungsort im Großraum Venedig. Das Kuratorenteam engagiert sich erstmals dafür, ausschließlich Materialien der Kunstbiennale 2022 wiederzuverwenden. Ein Werkzeugtransport von Leipzig nach Venedig findet mit einem vollelektrischen ID. Buzz Cargo statt.

Volkswagen fördert das zukunftsweisende Ausstellungskonzept in Venedig im Rahmen der internationalen Arbeit als Förderer von Formaten und Plattformen, die Kunst und Kultur einem breiten Publikum zugänglich machen. Das Unternehmen unterstützt dabei Akteure, Institutionen und Projekte aus den Bereichen Kunst, Musik oder Design, um die vielfache Auseinandersetzung mit kreativen Inhalten und Werken zu ermöglichen und damit neue Perspektiven zu eröffnen. Diese sind essentiell für das Beschreiten von Wegen zu Innovationen und die Stärkung gesellschaftlicher Verständigung.

Die von dem Architekturtheoretiker sowie Kurator Anh-Linh Ngo geleitete Zeitschrift ARCH+ ist eine der führenden deutschen Publikationen, die Entwicklungen in der Architektur in ihren wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Dimensionen betrachten. Die Bandbreite von ARCH+ erstreckt sich nicht nur auf die vierteljährlich erscheinenden Ausgaben, sondern auch auf die Konzeption und Durchführung von Ausstellungen, Diskussionsformaten und Innovationswerkstätten zu Stadtentwicklung und Architekturtheorie sowie -praxis, die von der gemeinnützigen ARCH+ gGmbH getragen werden.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Unter der künstlerischen Leitung der ghanaisch-schottischen Architektin und Autorin Lesley Lokko ist die 18. Architekturbiennale ab dem 20.05.2023 für die Öffentlichkeit zugänglich. Unter dem Biennale-Motto „The Laboratory of the Future“ präsentieren die Pavillons der teilnehmenden Länder bis 26.11.2023 in Venedig ihre Beiträge. Das Goethe-Institut begleitet die Ausstellung mit einem ergänzenden Kulturprogramm. Details zum Angebot des Deutschen Pavillons sind hier abrufbar:

www.openformaintenance.net

¹ ID. Buzz Cargo - Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 22,3-20,3; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.



Volkswagen AG

Volkswagen Communications | Sprecherin Cultural Engagement

Kontakt Anja Kress

Telefon +49 151 12268660

Mail anja.kress@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, Cupra, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2021 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).
